

Die drei Gesamtsieger des ACHEMA-Gründerpreises

Volterion, 4GENE und Ionera wurden als Sieger des ersten ACHEMA-Gründerpreises in Frankfurt ausgezeichnet. Die drei Gründerteams haben die Expertenjury mit ihren Konzepten sowohl aus technologischer wie aus wirtschaftlicher Sicht überzeugt. Zusätzlich zu den 10.000 Euro Preisgeld profitieren Sie sie wie die übrigen Finalisten auf der ACHEMA von der positiven Resonanz des internationalen Fachpublikum.

Frankfurt am Main, 18.6.2015 – Im Rahmen der ACHEMA-Eröffnungssitzung trug nicht nur ein Nobelpreis-Träger – übrigens selbst Gründer eines erfolgreichen Startups - vor, sondern es wurden auch die Sieger des ACHEMA-Gründerpreises bekannt gegeben:

- In der Sparte Energie hat sich Volterion mit seinem Konzept einer „Redox-Home-Battery“ durchgesetzt. Volterion produziert und vertreibt kleinformatige Vanadium-Redox-Flow-Batterien (2 kW - 10 kWh) für die dezentrale Speicherung von erneuerbarer Energie (Solar) in Eigenheimen. Dr. Michael Brandkamp, Geschäftsführer des High Tech-Gründerfonds, lobte besonders die weit fortgeschrittene Entwicklung und die hohe Marktrelevanz der Technologie.
- Mit „Duft auf Abruf“ konnte sich das Unternehmen 4GENE in der Sparte Industrielle Biotechnologie durchsetzen. Es entwickelt, produziert und vermarktet natürliche, biotechnisch hergestellte, aktivierbare Aroma-Glykoside. Hans-Peter Ilgner, Vorstandsmitglied der Business Angels FrankfurtRheinMain, wies auf die Kreativität des Ansatzes hin, von dem Verbraucher vielleicht schon bald profitieren könnten.
- Ionera, Sieger in der Sparte Messtechnik/Analytik, hat eine Plattform-Technologie entwickelt, die mit Hilfe von Nanoporen die Analyse vom Einzelmolekül bis zur DNA ermöglicht. Prof. Dr. Rainer Diercks, Vorsitzender der DECHEMA e.V., betonte die enorme Vielfalt der Möglichkeiten, die diese Methode eröffne.

Die Siegerteams sowie die Finalisten aller drei Sparten nahmen die Chance wahr, während der gesamten ACHEMA-Woche (15. – 19.6.2015) am ACHEMA-Gründerpreis-Stand in Halle 9.2 über ihre Konzepte zu informieren. Die Reaktion auf der ACHEMA und somit auch das Zwischenfazit der Sieger fiel sehr positiv aus. Es gab beispielsweise wertvolle Kontakte zu potentiellen Kunden, zu möglichen Mitarbeitern und zu Zulieferern - und dies nicht nur im nationalen Rahmen, sondern auch im internationalen. Und die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit für den Preis sorgt dafür, dass der Effekt auch über die ACHEMA hinaus trägt. Für Heimo Adamski von 4GENE war es eine super Gelegenheit, die sich eröffnet hat. Dr. Gerhard Baaken von Ionera stellt auf die steigende Bekanntheit in der chemischen Industrie ab und Thorsten Seipp lobt u.a. die Publicity, die der Preis dem Startup seinem Endverbrauchermarkt-orientierten Produkt bringt. Für Andreas Lukic, Vorstandsvorsitzender des Business Angels FrankfurtRheinMain e.V., einem der drei Träger des Preises, ist klar: „Der ACHEMA-Gründerpreis mit seinen vielen spannenden Technologie-Startups beweist, dass es uns um den Industrie- und Technologiestandort Deutschland nicht bange werden muss.“

Der AICHEMA-Gründerpreis ist die Auszeichnung für hervorragende Ideen und junge Unternehmen aus den Bereichen Chemie, Verfahrenstechnik und Biotechnologie. Ziel ist es, diese beim Erschließen eines neuen Geschäftsfeldes zu unterstützen, um drängende Zukunftsfragen zu beantworten. Träger des AICHEMA-Gründerpreises sind die DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V., die DECHEMA Ausstellungs-GmbH, der Business Angels FrankfurtRheinMain e.V. und der High-Tech Gründerfonds. Der Verband der chemischen Industrie e.V., der Verein deutscher Ingenieure e.V., die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen und die Gesellschaft Deutscher Chemiker unterstützen den Wettbewerb. Zu den Sponsoren zählen ALTANA und Air Liquide.

Über die Business Angels FrankfurtRheinMain

Der Business Angels FrankfurtRheinMain e.V., gegründet im Jahr 2000, ist mit über 100 Mitgliedern das mitgliederstärkste Business Angels-Netzwerk in Deutschland. Mit der Matching-Veranstaltung bietet er ca. zehnmal pro Jahr ein Forum für das Zusammentreffen von innovativen Gründern und Unternehmen mit Business Angels. Business Angels bringen in der Gründungs- und frühen Wachstumsphase eigenes risikotragendes Kapital, unternehmerisches Wissen und wertvolle Kontakte gegen eine Beteiligung am Erfolg in Startups ein.

Kontakt

Business Angels FrankfurtRheinMain e.V.,
Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main,
Tel.: +49 (69) 2197-1591
E-Mail: info@ba-frm.de, Internet: www.ba-frm.de

Über die DECHEMA

Die DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. führt Fachleute unterschiedlicher Disziplinen, Institutionen und Generationen zusammen, um den wissenschaftlichen Austausch in chemischer Technik, Verfahrenstechnik und Biotechnologie zu fördern. Die DECHEMA sucht nach neuen technologischen Trends, bewertet diese und begleitet die Umsetzung von Forschungsergebnissen in technische Anwendungen. Über 5.800 Ingenieure, Naturwissenschaftler, Studierende, Firmen und Institutionen gehören dem gemeinnützigen Verein an. Gemeinsam mit der DECHEMA Ausstellungs-GmbH ist er Veranstalter der AICHEMA.

Kontakt

DECHEMA
Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt
Tel.: +49 (69) 7564-277
E-Mail: presse@dechema.de, Internet: <http://www.dechema.de>

Über den High-Tech Gründerfonds

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologie-Unternehmen, die vielversprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der

Seedfinanzierung sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines „Proof of Concept“ oder zur Markteinführung führen. Der Fonds beteiligt sich initial mit 500.000 Euro; insgesamt stehen bis zu zwei Millionen Euro pro Unternehmen zur Verfügung. Investoren der Public-Private-Partnership sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die KfW Bankengruppe sowie 18 Wirtschaftsunternehmen. Der High-Tech Gründerfonds verfügt insgesamt über ein Fondsvolumen von rund 576 Mio. EUR (272 Mio. EUR Fonds I und 304 Mio. EUR Fonds II).

Kontakt

High-Tech Gründerfonds Management GmbH

Schlegelstr. 2, 53113 Bonn

Tel.: +49 (228) 823 001-00, Fax: +49 (228) 823 000-50

E-Mail: info@htgf.de, Internet: www.high-tech-gruenderfonds.de